

Inhalt

Einleitung.....	9
1 Politische Kultur: Begriffsbestimmung.....	14
2 Zur Bedeutung von Nationenbildern.....	22
2.1 Fremdbild – Selbstbild: Zur Interdependenz der beiden Begriffe.....	22
2.2 Zum aktuellen Deutschlandbild der Niederländer.....	23
2.3 Zum gegenwärtigen niederländischen Selbstbild.....	33
3 Die Kulturzeitschrift <i>De Gids</i> in den Niederlanden des 19. Jahrhunderts.....	44
3.1 Stimmungen über Nation und Staat um 1830.....	44
3.2 Die Gründer der Zeitschrift und ihre Zielsetzungen.....	53
3.3 Die Entwicklung der Zeitschrift im 19. Jahrhundert: Von einer Protestpublikation zum etablierten Nationalmonument.....	56
3.3.1 Die erste Phase: Krisenbewältigung durch Stärkung eines „aktiven nationalen Bürgerbewusstseins“ (1837–1847).....	56
3.3.2 Die zweite Phase: Identifikation mit dem politischen Fortschritt – Die Unterstützung der Liberalen (1848–1865).....	60
3.3.3 Die dritte Phase: <i>De Gids</i> als Publikationsorgan des liberalen Besitz- und Bildungsbürgertums.....	65
Repräsentant des „orthodoxen Liberalismus“ (1865–1885).....	65
Kurswechsel in Richtung auf einen sozial orientierten Liberalismus (ab 1885).....	72
4 Das politische Deutschland in der Sicht der Zeitschrift <i>De Gids</i>	77
4.1 Texte mit zeitgeschichtlichen und historischen Themen in der Zeitschrift.....	77
4.2 Der schwierige Weg der Nationalstaatsbildung in Deutschland – politische Unwägbarkeiten für die Niederlande.....	79
4.2.1 Die Revolution von 1848.....	79
Jan Heemskerk, <i>Staatkundig Overzicht</i> , 1848: „Die Verwirrung und der Geist der Anarchie“.....	79
R. P. Mees, <i>Friedrich Wilhelm IV.</i> , 1874 „Romantische, mittelalterliche Träumereien“.....	101

4.2.2	Der Konflikt zwischen ‚Deutschland‘ und Dänemark um die Herzogtümer Schleswig-Holstein.....	105
	Vorbemerkung zur Entwicklung des Schleswig-Holstein-Konflikts um 1847.....	105
	Gerrit de Clercq, <i>Der Nationalitätenstreit in Schleswig, 1847:</i> „Freiheit und Fortschritt“	107
	Vorbemerkung zur Entwicklung des Schleswig-Holstein-Konflikts um 1863.....	112
	H. P. G. Quack, <i>Politiek Overzicht, 1863/64:</i> „Das imaginäre Reich im Norden: Schleswig-Holstein“	115
	A. E. J. Modderman, <i>Politiek Overzicht, 1864:</i> „Preußen ist der Tartuffe Europas.“	118
	C. A. Engelbregt, <i>„Schleswig-Holstein gegenüber Dänemark, 1864:</i> „‚Frankfurt‘ das Echo des Nationalvereins“	125
4.2.3	Die Auseinandersetzung zwischen Preußen und Österreich um die Hegemonie in Deutschland.....	133
	Vorbemerkung zum Konflikt zwischen Preußen und Österreich 1865/66.....	133
	H. P. G. Quack, <i>Politiek Overzicht, 1865/66:</i> „Nichts ist wahr und alles ist erlaubt.“	138
4.2.4	Der Norddeutsche Bund, ein erweitertes Preußen als Nachbar der Niederlande	148
	<i>Pruissen en Nederland, 1867</i> (Anonymer <i>Gids</i> -Kommentar zu einem Vortrag von Altminister Johannes Bosscha) „List, Verrat, Treulosigkeit“	148
	<i>A mes amis de Berlin.</i> Offener Brief Groen van Prinsterers, 1867 «Nous ne voulons pas être ANNEXÉS»	149
	H. P. G. Quack, <i>Politiek Overzicht, 1867–1869</i> „Das Jahr 1866: ein Jahr des Teufels – Es ist eine wunderbare Geschichte.“	151
	Anmerkungen zu den politischen Kommentaren Quacks 1867–1869.....	160
	B. D. H. Tellegen, <i>Das Zündnadelgewehr, 1867</i> Das Gottesgnadentum: Zündnadelgewehr in den Händen der preußischen Regierung.....	165
	R. G. Philipson, <i>Die Staatsverfassung des Norddeutschen Bundes, 1870</i> „Bismarck, nicht ein Mann des Schwertes, sondern der Feder und des Wortes“	168
	W. C. D. Olivier, <i>Duitschland en Nederland, 1870</i> (Rezension einer von B. D. H. Tellegen gehaltenen Rektoratsrede) „Die Politik von Blut und Eisen“	172
4.3	Das Deutsche Reich als europäische Großmacht unter der Regie Bismarcks.....	175
	Anmerkungen zur verfassungsrechtlichen Entwicklung in den Niederlanden	175
	W. J. Knoop, <i>Einige Betrachtungen über den Krieg von 1870, 1872</i> „Bismarck hat es mit großem Geschick verstanden, das Unrecht auf die Seite Frankreichs zu schieben.“	180

Bismarcks Verhältnis zum Parteienstaat in der Wahrnehmung der <i>Gids</i> -Kommentatoren	183
– R. Macalester Loup, <i>Politiek Overzicht</i> , 1880–1883 „Der erzürnte Achilles“	183
– E. D. Pijzel, <i>Politiek Overzicht</i> , 1885–1886 „Pegasus vor dem Pflug“	189
4.4 Das Deutsche Reich als weltpolitischer Neuankömmling unter dem ‚persönlichen Regiment‘ Kaiser Wilhelms II.	196
W. G. C. Byvanck, <i>Bismarck</i> , 1893 „Rücksichtslos“	196
Vorbemerkungen zu den politischen Kommentaren von W. G. C. Byvanck	200
W. G. C. Byvanck, <i>Buitenlandsch Overzicht</i> , 1893–1894 „Der deutsche Kaiser, in seiner ‚Gottähnlichkeit‘, mit großem Getöse auf der Hasenjagd“	201
Von der Selbstbeschränkung auf Europa zum Aufbruch in die Weltpolitik: Deutsche Außenpolitik von 1890 bis 1914.....	205
– Vorbemerkung zur Außenpolitik des Deutschen Reiches 1890–1914.....	205
– W. G. C. Byvanck, <i>Buitenlandsch Overzicht</i> , 1895–1905: „Ruchloses Handeln“	214
– M. P., <i>Buitenlandsch Overzicht</i> , 1906–1907 „Die Isolation Deutschlands“	217
– H. Th. Colenbrander, <i>Buitenlandsch Overzicht</i> , 1908–1914 „Praeterea censeat Borussia esse delendam“	220
4.5 Eindrücke niederländischer Reisender von Land und Leuten: zwei Reiseberichte aus den Jahren 1844/45 und 1886	234
R. C. Bakhuizen van den Brink, <i>Skizzen, auf Reisen gesammelt</i> , 1844/45 „Meine unsympathischen Deutschen“	234
J. H. Hooyer, <i>Ein Sommer in Deutschland</i> , 1886 „Wir lieben die Deutschen nicht und sie nicht uns.“	241
5 Schlussbetrachtung: Kulturelle Grenzlinien.....	248
Literaturverzeichnis	263
Personenverzeichnis.....	269